

S. Rosenthal,

Katharinenstrasse 16,
Leinen-Dépot der Württbg. Leinen-Industrie,

empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen:

Leinen in allen Breiten und Qualitäten, per Meter schon von 70.- bis 90.- kr.

Tischtücher und **Servietten** (per Stück für 6 Servietten) von 4.500-4.80.

do. do.

Altdeutsche Gewebe mit besonderer Rauten und

Altdeutsche Schürzen von 4.20-4.40.

Bettdecken,

von 4.175-4.20.

fertige **Bettbezüge**,

größer Raum und gute Arbeit, von 4.050-4.40.

Taschentücher, **Wischtücher**, **Staubtücher**, **Betttücher ohne Naht**,

per Dz. v. 1.50 bis 15.-, v. 2.40 bis 7.50.-, v. 1.50 bis 4.50.-.

Damenhemden,

von 1.50 bis 10.-.

Frauenhemden,

aus schwerem Stoff, von 4.275-4.40.

Oberhemden,

von 4.250-4.40.

Nachthemden,

von 4.-.

Mädchenhemden,

von 75.-4.-.

Knabenhemden,

von 75.-4.-.

Chemisettes,

von 45.-4.-.

Kragen,

per Dz. von 4.-.

Manchetten,

per Dz. v. 4.50-4.-.

Obige Gegenstände sind nur aus den besten Stoffen gefertigt.

(Auf Wunsch kann ich auch noch billigere Qualitäten liefern.)

Gänmitliche Wäsche-Gegenstände sind nur eigenes Fabrikat und in meiner eigenen Arbeitsstube unter specieller Aufsicht angefertigt.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß das Säumen derjenigen Gegenstände, die gesäumt werden müssen, gratis geschieht!!!

Hundentücher, **Dowias**, **Shirting**, **Gerauhte Piqués und Flanelle**, **pr. Meter v. 45.-4.-.** **pr. Meter v. 25.-4.-.** **pr. Meter von 65.-4.-.**

Größtes Corset-Lager (verkauft letztes Seiden-Blücher-Corset).

Garantiert rote wollene nicht Stuttgarter Normal-

Unterziehzeuge, **S. Rosenthal**, **Katharinenstrasse 16.**

Billigste Qualität von 75.-4.-.

System Prof. Jäger, ebenso haltbar, aber bedeutend billiger, da ohne Jäger'schen Stempel, empfiehlt in größter Auswahl!

Madras-Schürzen mit Kap. weißlich, mit eingerücktem Saum, pr. Stück M. 1.-

System Prof. Jäger, ebenso haltbar, aber bedeutend billiger, da ohne Jäger'schen Stempel, empfiehlt in größter Auswahl!

Unterziehzeuge, **S. Rosenthal**, **Katharinenstrasse 16.**

Katharinenstrasse
No. 23.

Elsässer

Durchgang
Hotel de Pologne.

Weinhandlung und Weinstube

Elsässer Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Burgunder Weine.

Champagner und deutsche Mousseux von bekannten Weingütern.

Alter H. Portwein, Madeira und Malaga.

Jamaica-Rum, Cognac, Arac, Punsch, Kirschwasser, französischer Branntwein

und verschiedene Sorten franz. Eissäuerle in besserer Qualität.

Strassburger Gläserei-Pastete und Elsässer Käse

J. Willm. Dr. A. Rieffel.

in bekannter Güte.

Gebr. Just,

Grimmaische Strasse neue No. 17 (alte No. 29). 1. Etage.

Oberhemden nach Maass

und fertig auf Lager

in glatten, feinflockigen, fältigen und gewebten Mustern . . .

4.- 0.50 pro Stück.

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Nachthemden halbfertige Oberhemden Knabenoberhemden . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Knabenoberhemden . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Kragen, Fein Leinen in verschiedenen Farben . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Farben . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Manchetten, rein Leinen, in neuen Farben . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Farben . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Farben . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

7.25 -

8.-

8.25 -

9.-

9.25 -

10.-

Farben . . .

4.-

4.25 -

5.-

5.25 -

6.-

6.25 -

7.-

Elftes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Freitag, den 1. Januar 1886.

Erster Theil.
a. Neujahrslied für Chor von Meissel.
b. Odeon aus der achttümigen Messe
von Eichendorff, gesungen von The-
mauer-Chor, unter Leitung des Herrn
Cantor Professor Dr. Rast.

Symphonie (No. 5. Fisur) v. Beethoven.

Zweiter Theil.
Concert (Gitarre) für Pianoforte von
Beethoven, vorgetragen von Herrn
Eugen d'Albert.

Rec. und Arie aus "Suzanne" von
Hofstet, gesungen von Herrn Julius
Stockhausen.

Variationen über ein Handel'sches
Thema von Brahms, vorgetragen von
Herrn d'Albert.

Gedanke mit Pianoforte von Mozart,
vorgetragen von Herrn Stockhausen:

a. "Dass ein hoist".
b. Abendempfindung.

Jubel-Ouverture von Weber.

Der Preis der Billets beträgt einschließlich
des Garderobengeldes u. 3 M. für Stuhlpätze;
b. 3 M. 20 qd für die Spermatz
im Saale unmittelbar neben dem Orchester;
c. 5 M. für die übrigen Spermatz.

Der Verkauf der Tagesbillets findet
Donnerstag, den 31. Dezember, von Vor-
mittag 10 Uhr ab im Bureau des Neuen
Gewandhauses und Freitag Abend an der
Casse statt.

Einlass 6 Uhr. Anfang des Concertes
halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nächstes 12. Abonnement-Concert Don-
nerstag, den 7. Januar 1886.

Die Concert-Direction.

8. geistliche Musikaufführung

in der
St. Marienkirche
Sonntag, den 2. Januar 1886.
Einlass 1/4 Uhr, Anfang 4 Uhr, Ende
nach 5 Uhr.

Ausführende:
Frau Böhme-Kühler (Sopran), Miss Bristow
(Sopran), Fr. Louise Rothe (Alt), Herr
Weinischek, Mitglied des Gewandhaus-
Orchesters (Trompete), Herr Moritz Vogel
(Orgel), sowie der Chorgemeinschaft "Ossian"
(Dirigent: Herr M. Vogel).

Das Concert selbst ist unentbehrlich, nur
für das Programm sind 20 qd zu entrichten.
Ohne Programm kein Zutritt.

Holz-Versteigerung.

Bei der Königlichen Oberförsterei Siperode
I. auf dem Niedersächsischen Staatsforst und
Grünenwald II. fassen am Montag,
den 18. Januar 1886, vorst. 10 Uhr
im kleinen Forsthof zu Altenhagen
eine Concessum Auf- und Bewilligung,
befehlend in:

a. Unterholz-Aufzug. Jagen 66.
in größeren und kleineren Zusätzen —
250 Stück kleinen Baumholzstück mit
170 fm. Ruten, um 128 Scheit,
20 Knüppel, 250 Ruten.

b. Unterholz-Grünenwald II. Jagen 80
(6 km vom Bahnhof Wedelbach)
in größeren und kleineren Zusätzen,
314 Stück Ruten - Stämme mit
343,87 fm. Ruten, um 160 Scheit,
20 Knüppel, 600 Ruten.

II. am Wittenberg, den 20. Januar 1886,
Vorm. 10 Uhr im Schloß zum goldenen
Rohr in Siperode, in größeren und
kleineren Zusätzen.

a. Unterholz Siperode, Vorr. 42:
9 Ruten mit 4,34 fm. 75 Scheit
erreichbar Schätzsumme mit 39,89 fm
Gesen: 72 Scheit, 130 Ruten;
Ruten: 10 Scheit.

b. Unterholz Siperode-Mittelholz,
1) Jagen 55. Ruten, 100 Scheite —
80 fm. Ruten: 20 Scheit, 50 Knüppel,
500 Ruten.

2) Jagen 62.

Ruten: 765 Scheite — 364 fm.
fm: 186 Scheit, 50 Knüppel, 1000 Ruten

gleichzeitig versteigert werden.

Siperode, am 25. December 1885.

Der Königliche Oberförster.

Die Lieferung bei den Redemptoristen
1886/87 diefeßt erlöschliches Betriebs-
Materialien, wie: 59,190 kg Mineral-Cel.,
251,180 kg roter Wasabi, 12,000 kg rote
Rüben (Brennen), 10,100 kg Zwiebel, 275,320 kg
Zwiebel, 356,470 kg Kartoffeln, 1600 kg ge-
wichtete weiße Zwiebel, 4594 Tasche Kartoffel,
17,353 kg Rüben und Karotten, 1460 kg
gekochte oder gekochte Rüben, 2000 Kartoffeln,
50,047 Karpfenfische, 89,148 Steinkohle,
(7500 Schaufelkörbe und 81,663 Wasabi),
7965 Würde Reisigbäume, 173,820 kg
Spargelgang, 33,579 Rübenfischen, 4637
Blumenkohl, 1318 kg Karotten, 22,188 kg
Zwiebelzucker, 36 kg Zwiebelzucker,
29,410 kg Rüben, 1168 Zwiebel, 2812 Rüben,
737 kg Suppenzucker, 3549 kg weiße
Zwiebel, 16,630 kg grüne Zwiebel, 3415 kg
Zwiebel, 1748 l. Gurken, 1210 Weißkohlzucker,
877 Weißkohlzucker, 32,970 kg Zwiebel,
58,000 kg Blumenkohl, 1980 kg
Blumenkohl, 2457 Blumenkohl, 9245 Zwiebelzucker,
1994 kg Grapen, 2001 kg Zwiebel,
7088 kg Rübenzucker, 214 kg Gurken
zucker, 1020 Weißkohlzucker, 250 Zwiebelzucker,
Reibeküche, 512 Zwiebelzucker, 1251 kg
Zwiebel, 981 kg Rübenfischen, 18,140 kg
Zwiebel, 1964 kg Blumenkohl, 5000 kg
Rübenfischen, 1330 Blumenkohlzucker,
970 Butterküche, 1244 kg Butterküche,
7000 kg vergilzte Rübenzucker, 1850
Zwiebelzucker mit Grapen, 700 Zwiebelzucker ohne
Grapen, 650 Rübenzucker, 12,880 kg
Rübenzucker, 41,066 kg. Weißkohlzucker für
Zwiebelzucker-Zucker, 1750 Blumenkohlzucker
und 7100 Butterküche soll ver-
steigert werden.

Waggonzettel nehmen wir bis zum
19. Januar 1886 entgegen; die Größe
wird berücksichtigt wird am Samstagabend
Zeit, Vormittag 9 Uhr, Rübenfischer.
Zwiebelküche 4 Minuten. Rübenzucker und
Rübenfischer liegen hier zur Rücksicht
und nach Wünschen von uns gegen portofreie
Lieferung bis 0,75 M. bezogen werden.

Brust, am 24. December 1885.

Materialien-Gesell.

der Königlichen Oberförsterei.

Gewandhaus-Concert.

Die Besucher des Neujahrs-Concertes
werden hierdurch noch besonders darauf auf-
merksam gemacht, dass dasselbe ausnahm-
weise 6½ Uhr beginnt.

Die Concert-Direction.

Concert

zum Besten der Wittwen- und Waisencasse
des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes
im grossen (Theater-) Saal des Kristall-Palastes

Dienstag, den 5. Januar 1886

unter gefälliger Mitwirkung der Violinistin Friederica Senckrah, der
Pianistin Friederica Elisabeth Schmidt, des Baritons Herrn Eugen Tranne-
witz und des Gesang-Vereins "Concordia" unter Leitung des Dirigenten
Herrn F. M. Giedel.

Programm:

- 1) Zwei Männerchöre:
a. Hymne an die Nacht. Thema aus der Sonate Op. 57,
komponirt von L. van Beethoven, bearbeitet von
J. Hein.
- 2) Violinconc. (Andante. Allegro molto vivace) : Max Bruch.
Mendelssohn.
- 3) Zwei Lieder:
a. Im Rhein, im heiligen Strome Adolf Jensen.
- 4) Pianoforteconc. (Dur. Op. 144) Carl Reinecke.
- 5) Ruh, schüsstes Glück der Erde, für vier Männerstimmen Franz Schubert.
- 6) Drei Clavierstücke:
a. Etude, Op. 26, No. 1 Chopin.
- 7) Zwei Lieder:
a. Der kleine Savoyard August Hause.
- b. Rothaarig ist mein Schätzchen, aus den "Schwämmen" Theodor Gerlach.
- 8) Zwei Stücke für Violin: Chopin.
- 9) Capriccio aus der "Suite" Carl Reinecke.
- 10) Zwei Männerchöre:
a. Ritter, aus Op. 65 Robert Schumann.
- b. Die Minnesänger, aus Op. 53. Robert Schumann.

Cavierbegleitung: Herr Dr. Friedrich Stade.

Concertfüllig von L. Neufeld in Berlin.

Nummerirte Plätze & 2 M. unnummerirte Plätze & 2 M sind im Verkauf zu haben
in den Musikalienhandlungen von C. A. Klemm, Paul Pabst und in den
Buchhandlungen von J. C. Hinrichs, Rossberg, Carl Fr. Fleischer
und Zangenberg & Hinrichs, sowie Abendau der Cassse.

Bauplatzversteigerung.

Das an der Zeitzer Straße und Sophienstraße
hier gelegene, der Frau verm. Brem's gehörige Areal soll zu
Bauplätzen parcelliert werden.

Zum Verkauf gelangen zunächst:
die Exparcele an der Zeitzer und Sophienstraße,
die daran angrenzende Parcele an der Zeitzer Straße,
sowie

die daran angrenzende Parcele an der Sophienstraße,
und zwar mittelst notarieller Versteigerung, welche auf

Montag, den 11. Januar 1886.

Vormittags 11 Uhr

in dem Restaurant „Tivoli“, Zeitzer Straße, hier, ange-
zeigt ist.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Parcellierung-Plan werden
durch den unterzeichneten Rechtsanwalt mitgetheilt.

Leipzig, den 30. December 1885.
Rechtsanwalt Dr. F. Zehme,
Peterstraße 41, II.

Birkenholz-Auction.

Montag, den 4. Januar 1886, früh vor 10 Uhr an jenen in Räumen (Station
Geisen) auf Mittagsgeschäft in der Nähe von Schenke und der Schäfersziet, eine große
Partie Birken-Auf, um Birkenholz und zwar über:

200 Birkenzweige, 12-20 cm Mittelstärke, 4-5 m Länge,
150 Birkenzweige, 10-20 cm Unterstärke, 7-8 m Länge,
25 Birkenzweige (Rüdes).

200 Birken-Abramen,
200 Birken aus jüngster Befruchtung.

Die Partie Birken und Birkenholz soll Rullen
unter den bisher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Räume d. Rüdes, den 29. December 1885. Die Gutsherrin.

Ja Bezeichnung: W. Hofmann.

Magdeb.-Leipziger Prior.

Die neuen Zinsbogen zu den Brüderlichen Lit. B. können von jetzt ab gegen
Einrechnung auf Rechnung durch unsere Vermittlung bezogen werden.

Die Überrechnung der 4½% Prioritäten Lit. A auf 4%, rechnet sich wie
gleichzeitig und bitten um Berechnung der Stücke nach Tarif.

Schirmer & Co., Grimmaische Straße 4, I.

Capitalanlagen.

4% Hypothekenbriefe der Magdeb.-Leipziger Prior, Lit. A (bis zum Jahre 1901 unverlöschbar).

4% Magdeb.-Halberstädter Prior.

4% Anhänger Prior.

4% Preussische Consols (unverlöschbar).

4% Pfandbriefe des landwirthsch. Creditvereins im Kreisgr. Sachsen.

4% Böhmisches Nordbahn-Gold-Prioritäten.

5% Russische 1864er Gold-Anleihe

haben wir vorrätig und dem Tagessource entsprechend abzugeben.

Schirmer & Co., Grimmaische Straße 4, I.

4% Hypothekenbriefe der Preussischen Boden-Credit-Aktion-Bank in Berlin

aus Capital-Katalog befindet zu empfehlen solle ich zum Berliner Tagessource beizulegen.

Ludwig Gumpel, Hauptstraße Nr. 3.

Verein Creditreform, Verband Leipzig

(am Sonne gegen Königliches Gedächtnis).

Bei Bezahlung an dieser Vereinigung kann ein

der Vorstand, die Geschäftsstelle,

Grimmaische Straße Nr. 28, geöffnet von 8-10 Uhr Vormittags,

2-4 Nachmittags.

Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn.

Utrichtsclausur pro October 1885. A 49,197,64. B 425,452,29.
Utrichtsclausur im 1884. A 44,455,54. B 1884. A 41K,200,65.
gegen 1884 mehr A 4,712,16, gegen 1884 mehr A 19,132,52.

Leipzig, den 31. December 1885.
Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
Robert Metzke.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Die fälligen Coupons, resp. Dividendenscheine und geloosten Stücke
nachstehend verzeichneten Effecten gelangen an unserer Coupons-Gasse zur
spesenfreien Einlösung:

Böhmisches Westbahn Gold- und Silber-Prioritäten,

Breslauer Disconto-Bank-Aktion,

Carlsbader 4½% Stadt-Anleihe,

Disconto-Commandit-Antheile,

Greizer 5% Stadt-Anleihe,

Lemberg-Ezernowitz-Jassy Eisenbahn-Prioritäten,

Nürnberg-Bierbrauerei (Henniger)-Aktion,

Nürnberg Vereinsbank-Pfandbriefe,

Oesterl. Nordwestbahn-Prioritäten La. A.

do. do. (Elbethal) do. La. B,

do. do. (Gold) do. Em. 1874,

Prag-Turnau-Eisenbahn-Prioritäten I.—III. Em.

An- und Verkauf von Staatspapieren,
Action, Prioritäten etc.
zum Tagescours.
Erlösung sämtlicher
hier und auswärts
zahlbaren Coupons und
gelösten Stücke.

Umwechselung von Sorten,
ausländischen Banknoten etc.

Leipziger Wechselstube

Hoffmann & Co.,

— Petersstrasse No. 12. —

Ausführungen an auswärtigen Börsen: In Berlin, Frankfurt a. M., Wien, Paris etc.

zu den günstigsten Bedingungen.

Musikalisches Wochenblatt.
Organ für Musiker und Musikfreunde.
(Wöchentlich eine Nummer von 8 bis 16 Seiten in Quart).
Verantwortlicher Redakteur: E. W. Fritsch.
Abonnementpreis: Jährlich 8,-.
Vierteljährlich 2,-.
Insertionsgebühren: 30,- pro gezeichnetem Pfeilzeile.

Das seit 1870 bestehende Musikalische Wochenblatt empfiehlt sich durch freiliegende und fortschrittliche Tendenz bei vollständiger Unabhängigkeit, wichtigste Mitarbeiter, wissenschaftliche Gediegenheit seiner zahlreichen leitenden und bedeutenden Aufsätze, Kritiken und biographischen Charakteristiken, gut gewähltes Publikum, Neugier und größte Reichhaltigkeit des tagesgeschäftlichen Stoffes (Berichte, kurze Mitteilungen und Notizen, Concertverzeichnisse, wichtige Rubriken für Engagements und Gastspiele, für Kirchenmusik, Opern- u. Novitätenaufführungen, sowie für Neugkeiten des Büchers- und Musikalienmarktes, zahlreiche Insertionen künstlerischen und geschäftlichen Inhalts), musikalisch ausgerichtete Porträts zu den Biographien, faszinantes Interessanter Handbuchtitel, Abbildungen meisterhafter Gemälde von allgemein musikalem Interesse etc., exzellente technische Herstellung u. billige Abonnementberechnung.

Probennummer
sieht in der Expedition des Blattes, Königstrasse 6, hier, sowie in jeder anderen Buch- u. Musikalienhandlung gratis zu haben.

SCHORERS
Die Firma August Schorers besteht über 100 Jahre. Es befindet sich in Weimar-Kleinzschocher, verfügbare 2. Stock, unter der Nr. 100. Nach der Schließung der Börse ist die Firma wieder offen, vermittelst der Post ab 10 Uhr. Die Börse ist geschlossen, während die Firma noch offen ist.

Coupons erlösen mit 4% ab 100 rückzahlbare Hypothekarbriefe Serie X und einer Rent mit einer Auswertung und Konvertierungssumme von zehn Prozent. Diese werden erstellt und bereit, gegen unverzinsliche Güter der I. und II. Serie abtauschen. 4%, ab 100 rückzahlbare Hypothekarbriefe Serie X zu lösen nach Verlust die Auswertung und Konvertierungssumme mit zehn Prozent, 1/2% zu bewerten.

Der Umlauf erfolgt bis 1. März 1886 in Berlin an unverzinsliche Güter, in der Provinz bei unseren bestellten Betrieben und nach 10 Gütern dem 5. Januar 1886 ab mit Zahlungsende eingetreten.

Berlin, im Decembe 1885.

FAMILIEN
Gebund auf der Zeitungsseite. — Siehe die in Berliner Zeitungen im

BLATT

Für die 109. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
(1.ziehung 4. und 5. Januar 1886) eröffnet.

Original-Glas- u. Porzelle von
Wilhelm Hoffmann,
in Dresden: Hoffmann & Günzelius,
Vindobonastrasse 2, parterre.

Tharandt
bei Dresden.

Kurbau
der Kurverwaltung und
Gehaltsgehilfe. Prepaid
eingerichtet. Ruhmreichen — elektrische
Schaltung — elektr. Bäder — Wasserg.
findt im Kürschnerei geöffnet. Ausgestaltete
Zimmer mit den Komfort des Kreises.
Projekte auf Verlangen durch den Kürschn.
Dr. med. Haupt.

Dr. med. Arnold Schmidt,
wiederholte 1. Mittwoch am der davor
gleich Aufführung der Freudenfesten.
Opernbesuch.

Dr. Georgius und Graupenstein,
Felixstrasse No. 2, parterre.
Spezialist für ästhet. Gesundheit.
Wochentage 8—11/2 Uhr.
Montags 13—2 Uhr.

Kunst. Gebisse,
einzelne Zähne,
Arthur Stoiper,

Katharinenstrasse 26, Ecke Brühl.
Reparaturen, Umbauten, Plomben.
Sollte Ausführung. Münzige Preise.
Sprechst. Wochent. 2—1 und 2—6 Uhr.
Sonntags 10—12 u. 2—4 Uhr.

Zahnkünstler Bernhardt,
18. 18. Wittenbergsstrasse 18. 18.

Kunst. Zähne,
Plomberien, Reinigungen,
Wiederaufbau, Zähne u.
Zahnfleischer Zähne u.
Paul Reoh, Straße 26.

Röntgen-Zähne,
Plomberien, Sprechst.

Dr. Goericke, präst. Arzt,
seit 18 Jahren Zweig-
und Hauptarzt. Hauptarzt 1 (28, 11).

Dr. med. Neubock,
Weiterstrasse 26, Haus, Sprechst. u. a. Krank.

Damm
für Weißmetall-
Krautketten, Blas-
creme, Unterleib-
sols, Darmketten
Ureinheiten, Heilung und Sonstige.

Dr. H. 65, 2. Et., 6—8 Uhr.

A. Schreyer, berpf. Mundarzt,
mit einer Spezialität nach Erfahrung, auch
Gehaltswerte gleichmäßig Brauchbar.

G. H. 65, 2. Et., 6—8 Uhr.

Klein Magazin,
keine Universalität,
keine Untertheilbeschwerden
mit. Gehaltswerte gleichmäßig, gegen Gütern
10—12 Preise ab 1000 Dukat pro Stück.

„Mode und Haus“
Practische Illustrirte Frauen-Zeitung
Redakt. Ausgabe!
Ober-Editor:
Anton Lissner
Herrn, Hand-
arbeiten, Schriften,
Modemagazin,
Herrn
etc.
Bei „Mode“: Galerie-Blätter
Nr. 2000, 1. Auflage
Tage ca. 20 Seiten
und ca. 30 Illustrationen.
John Schwartzen's Verlag, Act.-Gen.
Berlin, W. 64, Schlesische 22.

Schweiz. Ratiocinabuch
ausserordentlich
gewöhnliches Adressbuch der Schweiz.
1. Theorie-Pflanzen, 1. Theorie-Alpen.
Boden-Topographie. — Preis
M. 10. 12. Theorie-M. 22 gekommen.
Buchdruckerei Paul Kettler in Bern.

Neujahrs-Karten,
reichhaltige Auswahl, bei
M. Hirsch, Papeterie, Leipzig, 6 Alberste. 6
(gelehrtes eines Veterinär. Behörde.)

Seite alte Spielarten
und Bildern in jeder Größe möglich.
C. Schilling, Nürnberg, Hof. Gen. 45.
NB. Viele sind Bilder gelöst und
graviert.

Städte Dennersten Sichtung
der großen
Ausstellungs-Lotterie
zu Nürnberg. Zeigt 1. 4. 1886
nur noch die Dienstag
zu haben bei
Franz Ohme, Universitäts-
strasse 3.

INVALIDENDANK
Hausstr. 2, I., Dr. Grön, Dr.
ausgeführt von
Annonen-Expedition
gezeigt. Bezug
Bewilligung. Preis 8 bis 1000 Dukat pro Stück.

INVALIDENDANK
Hausstr. 2, I., Dr. Grön, Dr.
ausgeführt von
Annonen-Expedition
gezeigt. Bezug
Bewilligung. Preis 8 bis 1000 Dukat pro Stück.

Pruessische Boden-Credit-Action-Bank

Generalversammlung von 5% jähr. Dividenden-Briefen der VIII. Serie

a. 110 rückzahlbare.

Coupons erlösen mit 4% ab 100 rückzahlbare Hypothekarbriefe Serie X und einer Rent mit einer Auswertung und Konvertierungssumme von zehn Prozent. Diese werden erstellt und bereit, gegen unverzinsliche Güter der I. und II. Serie abtauschen.

Der Umlauf erfolgt bis 1. März 1886 in Berlin an unverzinsliche Güter, in der Provinz bei unseren bestellten Betrieben und nach 10 Gütern dem 5. Januar 1886 ab mit Zahlungsende eingetreten.

Die Direction.

Incasso von Wechseln
auf alle Plätze
Deutschlands und des Auslands.
Zahlstelle für Domizill-
Wechsel, Anweisungen etc.
Gewährung von Vorschüssen.
Ertheilung von Auskünften, sowie
Controle der Verlosungen von
Werthpapieren
ohne Spesenberechnung.

Bekanntmachung.

In das Royal. Oberhoftheater zu Dornen werden für das Untertheatral Jahr von 1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein ausführliches Schätzungsblatt eines eigenen Reges, ein vom Eigentum selbst vorliegende Lebenslauf.

Berlin, den 31. December 1885.

Dr. Thielmann, Gmb.

1886 neue Sitzplätze aufgenommen. Zu der erforderlichen Aufzehrung wird dies bis November gegen unter Beibehaltung der nachstehenden preislichen Beziehungen und gegen 10% Extra zu erlösen. Beispiele: Royal. oder Oberhoftheater, Kapelle, Royal. oder die bisher genutzte Wohnung (Residenz, Privathaus, Geschäftshaus). Beispiele über die einzelne Sitzplatz (oder Konzertstuhl), ein

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 1.

Freitag den 1. Januar 1886.

80. Jahrgang.



Doppelte Buchhaltung
Otto Westphal, Katharinenstraße 23, III.
Schriftführ. Karle J. Damer,
F. Chapison, Büchigasse Nr. 12.
Ein j. Kaufmann mit holländischer
Unterstützung in doppelter Buchhaltung von
einem Fachberater. Groß. Off. auf A. C. 50
in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Schön-
und Schnell-
Schreibunterricht
für Erwachsene von
F. Chapison,
Mühlgasse 12.

An dem in meinem Pensionat
eingetreteten Hochberichterstatter zur
Prüfung für Unterrichter des Span-
nischen können noch einige Studien
teilnehmen.

O. Dörr, Jacobstraße 8.

Englisch u. Französisch für
Jünglinge, Lehrer und Conservator.

Begins bei nächster Woche in ob. Straßen
Mitwoch, den 12. Januar,
nach und Sonntags weiter.

Hochberichterst. 11, bei v. Pelehrzim.

Gelang- u. Clavier-Unterricht

von einer conservatorisch ausgebildeten
Schauspielerin ebenfalls.

ENGL. bei a. geborenen Engländerin.

Mitte d. Stadt. Bonn. S. Hoyer.

Franz. u. Engl. für Kinder! (A. Göde.

20. Kl.) Briefe unter "Curios" in der
Prüfung dieses Blattes erbeten.

Großherzoglicher Unterr. in Französi-

schule, Deutsches Gymnasium, Konserv.

Th. Max Schlegel, Universität, 20. I.

Ital., Span. bei Signor Gaoebel,

Schlossgasse No. 22, III.

Cand. philos. a. öffl. Unterr. in Griech.

Lat. Gr. u. Römer. 18. Hof 1. Et. 1.

Ein a. geb. Musikerin d. eines Schu-

les (Gloria u. Chor-Capri) & Et. 1. A.

Reichsberichterst. Steinweg 15, IV.

Schul. Clavierunterricht erh. a. Dame

g. Et. 20. Kl. Albertstraße 22, I. rechts.

Clavier-, Geige- und Theorieunter-
richt nach dem Method. Thüring.

Clavier-, Geige- und Theorieunter-
richt nach dem Method. Thüring.

Härtelstraße 2. Sicher-Unterricht
erhält eine Liederin, Elise Hahn. Sicher-
Unterricht von sehr guten Lehrern.

Gitarrenunterr. a. öffl. Unterrichter Et. 2. IV. I.

Ausschreibung für
Concert und Oper.

August Iffert,

Gesanglehrer,
Peterstraße 5, III.

Juschneideunterricht

seitlich Et. 1873

Georg Haug, Auguststraße 20.

Robert 600 Schüler entzückt.

Damen wird das Schneiderin, Weiß-

näumen, namentlich das Ju-

ngendes theoret. u. prakt. in 4-8 Wochen

gelehr. Marie Anna. Claus, Kramerstr. 7,

2. Etage rechts, am Königsplatz.

Plätzen wird gründl. gelehrt

Leopoldstraße 13, III.

Deutschzeit, einzeln, und gehörten Lehrer, in

und außer den Schulen. Durch

praktische Ausbildung, leicht jeder

in höchstens 10

Tanz- Unterricht.

und Tanz-

Kontre- Unterricht.

Walter und Unterricht.

v. Pelehrzim.

Beginn bei nächster Tanz-Unterrichts-

Zeit am 10. u. 17. Januar. Nameh-

heren erhalten.

Tanz-Unterricht.

August-Blatt.

Januar beginnt

ein neuer Kursus der Tanz- und

nächsten Dienstag.

Beginnt

am 11. - 2. u. 4. Kl.

C. Schirmer, Königstr. 7, C. G. Et. C. I.

Privat-Tanzstunden

gründl. u. ideal, auch eine Tanz- Unterrichts-

Stunde über See in erhöhter Etage Et. 1.

August-Blatt. Nameh. Curios 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Tanz-Unterricht.

August-Blatt.

Januar beginnt

ein neuer Kursus der Tanz- und

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Rath-

Leopoldstraße 1. Januar.

Robert Weiss, Wittenstraße 6.

Wiederholung, Klasse 1. Januar.

Richard Taeger, Königstr. 1. Januar.

Pianinos, *et cetera*, sind bill. zu verm.

Zur Messe
viele neue Bettdecken u. Garnituren,
Wäscherei und bedeckt für die Messe 5.-
M. Berghardt, Oberholzstr. 7, dort.

Ein Gold mit Restaurant, teilt. Sozial
u. soziale Ausweise, 8 mit ähnlicher Unter-
nahme befinden sofort zu vermieten.

Wienstr. 26, 1. L. beim Schaper.

Raumburg a.Z.

Zum 1. April oder 1. Juli 1886 sind
Raum., Comptoir, Wiederholzräume,
seine 2 große Räume, welche jetzt zu Vermi-
theit, Speisesaal u. Kabinett u. Clubabteilung
bereit werden, auch für ein großes Ver-
gnügen passen, zu vermietende und kleinen
Refectores geben, die Miete unter
G. R. S ist in die Expedition dieses Blattes ge-
lungen zu lassen.

Reichsstraße 20

ist ein LADEN mit Comptoir zu vermieten
durch Antikonserv. Rader, Raumstr. 2, 2. Etage.

So Buchdrucker, Schreib. u. Beratungs-
Uten, Contoir und Reclamaten.

1 Laden

und auch 1. Räume, welche jetzt zu Vermi-
theit sind.

So vermietende ein R. Rader, wenn gewünscht
mit Wohnung, sofort 1. April. Abt. u.
D. 154 an R. Brauns, Buchdruckerei 4.

Ein Pfeffermühle,

beste Tische, billig zu vermieten durch

F. Küst, Grimmonstr. 8, port.

Geschäftsstätten,

groß und klein, nebst Comptoir, sind zu
vermieten durch 4.

Mutterkammer Salzgäßchen 8, 1. Etage.

Bu vermiethen.

kleine Fleischstätte, 10 m² zu Obers
die 1. Etage als Geschäftsstätte oder Werk-
statt, sowie 2 kleine Räume im Hof zur an-
fertigung Dörfle und eine große Räume im Hof.
Räume beim Haufen, Grunder

und in der 2. Etage.

Ein Laboratorium in Arbeit zu ver-
mieten oben zu drit. Wien, Reichsrath. 19.

Fabrikräume zu vermiethen.

Die Fabrik, an der Werderstraße, sind
für kleine Räumlichkeiten, für jedes Geschäft
passend, sofort oder später zu vermieten,
vorwiegend für eine kleine Apotheke-Medizin und
die Herstellung eines kleinen Betriebes und
die Übernahme einer W. E. 888 an
Haasenstein & Vogler in
Prag einzunehmen.

Ein Mogenbauer ob. Schneider,
Fabrikräume mit Schubne u. groß
Wasch. usw. zu verm. Röhl. Landstr. 15, I.

So vermietende 1. April 1886 eine sehr ge-
räumige Werkstatt nebst 2 Port. Wohnungen,
Röhrs. Bauhütte Steingasse 44, 1. Et. r.

Esperplätzle an Schuh- und Tuchwaren-
straße, zu Vermietung geeignet, nach Wer-
fellen, zu verm. Röhl. Hofstr. 15, 2. Et.

Keller sofort

zu verm. Promenadestraße 8, dort.

1 großer Lagerplatz,

1450 Meter, vollständig eingezäunt,
herrlich

Stallung

No. 3 Ställe zu vermieten.

Räuber Comptoir Reichsstraße 49.

Elsterstraße Nr. 21

Die der Promenadestraße ist die
Viertelmeile vom Markt, Gartenterrasse mit
1. Juli 1886 ab anderweit zu ver-
mieten. Räuber besteht 1. Etage.

Der 1. April

so vermietende Friederstraße 7 ein Ver-
tere u. eine 2. Etage, je 5 Räume, Wäscherei,
Badezimmer, Badewanne, kleine mit Speisemühle,
Stell. u. Bedienung, Röhl. u. Waschleitung,
Räume beim Passions.

Ein Aufzugsraum Nr. 52 ist
in Obers oder, wenn gewünscht, auch
früher das Vertere nach einem Zeit-
der ersten Etage, bestehend aus 11 be-
hoben Räumen, Badezimmer, Badewanne u.
und dazu gehörde ein ländlicher großer
Räume, zu vermieten.

Refectores werden gebeten, die
Räume Vermittlung bis 1 Uhr im
Augenblick zu nehmen, auch sind da-
selbst die Bedingungen zu erläutern.

Der 1. April 1886 in Waidbrücke
Nr. 49 ein großer Vertere, entw. 6
große Räume (Zimmer) für 1200 A
zu vermieten. Räume aus Rosenthal,
freie und gelinde Lage. Räume auf
Wald und See.

Gohlis, Wilhelmstraße 2,

dort am Speise-
saal, ist in ruhigem Hause vor 1. April
die Vertere-Wohnung für 800 A zu
vermieten.

Während der April 1886.

Ein Postamt am Nohlenstr. 4, Etage,
5 Räume, 4 Räume n. 800 A. sofort
oder später zu vermieten.

Röhl. Reichsrathstraße 4.

Mendelssohnstraße 5.

2 prächtige, neu hergerichtete 4. Räume,
1 prächtige Badezimmer, post. 1. Comptoir,
sofort oder früher zu vermieten.

Röhl. Reichsrathstraße 2.

Hilf. 4. Etage vor 1. April, für
Häute oder Kinder pass. R. 15. A. Röhl. 1.

So vermietende sind sofort 1. Etage 1. Et.,
3 Räume, inkl. 1 mit Balkon und lustigen
Räumen für 800 A. und 2. Etage 2. Et.,
2. Etage für 875 und 300 A. zu Obers.

Räume Wilhelmstraße 30, 1. Et. I.

Räume, Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Fleischergasse Nr. 9

ist die 1. Etage nach der Friederstraße und
dem Badezimmer heraus, bestehend aus
4 Stufen statt 2 Räumen, vor 1. April 1886
zu vermieten. Räume 800 A. zu den
bedeutenden Räumen von 10-12 Uhr.

Räume Friederstraße Nr. 5, portiere.

Ein Kleiner Thor, Schenkenstraße 26, vor
1. April bis 1. Et., 8 Räume, 8. Et., 400 A.

So verm. 1. 1. Et. für 600 A. 1. April,

2 Et. u. 2. R. Räume für 300 A. zu Obers.

Waidbrücke Wilhelmstraße 30, 1. Et. I.

Räume, Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, vor

1. April bis 1. Et., 8 Räume, 8. Et., 400 A.

So verm. 1. 1. Et. für 600 A. 1. April,

2 Et. u. 2. R. Räume für 300 A. zu Obers.

Waidbrücke Wilhelmstraße 30, 1. Et. I.

Räume Friederstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

2. Et. 2 R. mit Balkon für 288 A. per
Obers zu vermieten.

Ein Kleiner Comptoir Nr. 26, 1. Et.

Reichsstraße 12, 1. Etage,

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 1.

Freitag den 1. Januar 1886.

80. Jahrgang.

Allen seinen werten Gästen, Freunden und Gläubern ein fröhliches Neujahr wünscht

Schiller-

schlösschen Gohlis.

NB. Montag, den 4. Januar auf vierstündigem Verlaufe III. großes Rheinisches Kellerfest.

BONORAND

Gute Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementbillets, 10 Stück 3 Kr. sind an der Kasse zu haben.
Der Auftrittsstil kommt: Hoch Kaiser Würden, Marsch von Gund. Jubel-Gitarre von Weber. Freude-Gitarre von Wagner. Schlagz. d. Musikkapelle v. Berkenrode. Ode, zu „Zell“ von Hoffm. Erzähler von Busch. Schop-Walzer v. d. „Siegessieben“ von Strack. Ode, zu „Die lustigen Weiber“. In dulci jubilo, Walzer von Schreiner. Neujahrsgruß, Volks von Gangl.

Bonorand.

Heute zum Neujahrsfest

Grosses Militair-Concert

ausgeführt v. d. Capelle des Inf. Bataill. S. Inf.-Regt. Prinz Johann Georg Nr. 107. Direction: Königlicher Musikdirektor Walther.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Reichs-Hallen.

Frühschoppen-Concert
von 11 Uhr ab. Programm 10 Kr.

Abends

Grosse Künstler-Soirée.

Teatralspiel der Concert-Sängerin Falk und des urcomischen Max Hunkel.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Börsenkeller.

Grimmaische Straße 10.

Gute

Frühschoppen-Concert.

Anfang 11 Uhr.

G. Birkigt.

Schwanenteich.

Die Eisbahn ist gut und sicher zu befahren. Geöffnet von Morgen 8 bis Abend 10 Uhr.

Karl Wachsmuth.

Eisbahn am Frankfurter Thor

von früh bis Abends 10 Uhr zu befahren.

Stadtgarten,

Klostergasse 13.

Täglich Künstler-Vorstellung.

Heute Repräsentation nachstehender urcomischer Artisten:

Fr. Elisabeth Gräff, Fr. Elsa Gräff, Fr. Mathilde Kreutzer, Fr. Martha Börschel, Herr Henry Weissenborn, Herr Loisl Hoff, Herr Martin Dalatkewicz und Fr. Schröder, Original-Darsteller. Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.

Heute Freitag, den 1. Januar, und folgende Tage:

= Humoristische Soirée =

der seit 21 Jahren bestehenden

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herren Eyle, Platt, Hoffmann, Loeke, Frische, Hauss und Hanke.

Anfang Soirée u. Konzert 1/8 Uhr. Nachmittag 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Reichenstraße 24. **Café Köster** Reichenstraße 24, 1 Tr.

Gute und folgende Tage aufzutreten der hier beliebten

Concerthänger-Gesellschaft Christoph aus Berlin (6 Damen, 3 Herren). Zur Aufführung gelangen die neuesten und beliebtesten Composita.

Duo und Chorgesänge. Anfang 4 Uhr. Nachmittag 5 Uhr.

Concerthaus Babelsberg, Königsplatz 5.

Heute und folgende Tage wird aufzutreten: der Brandenburger, Komponist und Kapellmeister Mr. Carl Senoi mit seinem brandenburgischen Bande und Tänze, die Recitativa-Gitarre, die Singakademie, sowie das von erzeugte Künstlerensemble.

Heute 2 Vorstellungen. Anfang 1/4 und 7 Uhr. E. Scherer.

Drei Mohren.

Heute zum Neujahr von 2 Uhr an

Concert und Ballmusik.

Im Kapitol sind täglich große Unterhaltung.

G. Seiffert.

Heute großes Militair-Concert

von der Capelle des Königlich Sachsischen 8. Infanterie-Regiments (Prinz Johann Georg Nr. 107)

Königlicher Musikdirektor Walther.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Otto Schuhmann.

Nach dem Concert

Gesellschafts-Ball.

Döllnitzer Gose,

ff. Gohliser Lagerbier,

echt Bayerisch.

Otto Schuhmann.



Schützenhaus Sellerhausen.

Heute zum Neujahrsfest

Gr. Militair-Concert,

ausgeführt vom Thür. Hus. Regt. Nr. 12, Direction: Herr Stabstrompete W. Stutzer.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Wohl von der gesammten Concert-Capelle.

Dabei empfiehlt gut gewählte Spezialkarte, vorzügliche

Biere und Getränke.

Die Richterconventbesucher hat die großen preiswürdigen

Reisourientationskästen, sowie der Gesellschafter

C. Treysa.

NB. Richten Sonntag, den 3. Januar

Concert und Ball.

Schlosskeller.

(Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.)

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Capelle des 134. Regiments.

Nach dem Concert Ball bis 12 Uhr.

Beginn 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Sonntag, den 3. Januar, grosses patriotisches Concert mit darauffolgendem Ball.

Dienstag, den 5. Januar,

Grosses Winzer-Fest.

W. Holzner.

Neuer Gasthof Gohlis.

(Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.)

Heute zum neuen Jahr

grosses Militair-Concert

ausgeführt vom Musikkorps des 106. Regiments unter persönlichem Leitung des

Herrn Musikdirektor Herrmann.

Nach dem Concert Gesellschafts-Ball.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Gustav Klöppel.

Drei Lilien

— Reudnitz. —

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Dirigent: Herr Concertmeister W. John.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball bis 12 Uhr.

Nächsten Sonntag

Grosses Militair-Concert mit darauffolgendem Ball

von obiger Capelle.

W. Hahn.

zwei grosse Militair-Concerte

bei grossartig neuer Beleuchtung des gr. Concert-Saals.

Von der Capelle des Inf. Bataill. 10. Inf.-Regt. Nr. 134.

Direction: Herr Musikdirektor A. Jakow.

Woch. des 1. Concerts 1/4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Woch. des 2. Concerts 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem 2. Concert von 10 Uhr an Gesellschaftsball.

Täglich viele Konzerte von Speisen und Getränken.

Öffentliche Konzerte sind abgezogen.

F. L. Brandt.

Connewitz, Goldene Krone.

Heute zum Neujahrsfest

grosses Concert

von Gewerbeverein „Edelweiss“ (gem. Chor).

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert Grosser Ball bis 2 Uhr, wobei gegeben ist einliefert.

A. Bader.

Gasthof zu Leutzsch.

Steine, Boule, den 1. Januar, Concert u. Ballmusik. Speisen u. Getränke.

E. Simon.

Elsterthal Schleusing.

Heute zu Neujahrsfest

Kunstvolle Ballmusik.

Die Speisen und Getränke von bekannter Güte hat bestens gezeigt.

C. Jeser.

Central-Halle.

Hente freiles
Grosse Ballmusik.
Unterg. 4 Uhr. R. Carlos.
NB. Rächsten Sonntag grosse Ballmusik.

Ton-Halle.

Hente Neujahr
Concert und Ballmusik.
Unterg. 4 Uhr. B. Heinlein.
NB. Sonntag Concert und Ballmusik.

Tivoli. Concert Ballmusik.

Hente zum Neujahrsfeste
Unterg. 4 Uhr. Ernst Busch.

Pantheon.

Hente zum Neujahrsfeste von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.
M. Tietzsch.

Apollo-Saal

Hente zum Neujahr
Concert u. Ballmusik.
Unterg. 4 Uhr. A. Schleg.

Schubert's Ballhaus.

Concert und Ballmusik.
Vollmaatsensal den 29. Januar.

Bellevue.

Hente grosse Ballmusik. Gustav Riedel.

Gasthof Plagwitz.

Hente Freitag, Neujahr, den 4 Uhr an
Concert, hierauf Ballmusik.
C. Kaiser.

Deutsches Haus,

Markt. Lindenau. Station der
Große comfortable Localitäten.
Vierdecksbahn.

Hente Neujahr grosses Gesangs-Concert,
ausgeführt vom Deutschen Gesangverein. Lindenau.
Beginn Abends 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Aug. Walther.

Möckern Albertsburg.

Hente zum Neuen Jahr von 3 Uhr an
Concert nach dem Koncert Karlsruhe
Ballmusik.

Wegen ih mit guten Speisen kostbare Getränke beständig aufzutreten werde.
Hochstammkeller P. Teich.

Moritzburg — Gohlis.

Zämmliche Localitäten sind gut gezeigt; dabei empfiehlt sich. Biere u. Soße.
S. Soße, Salte und warme Speisen.

Im oberen Saal Flügel-Kräñzchen.
Hochstammkeller J. Herrmann.

Grosser Kuchengarten,

schöne Localität in Neuditz, räumlich.
Das beliebteste Ortheizion. Beste Süßigkeiten. Lager von Michael & So., hell und
kantet, echt Bayerisch und gute Soße. Kaffeehaus warmer und kalter Speisen.
Hochstammkeller Marie Winkler.

Café Hennersdorf, Gohlis,

empfiehlt einen gerechten Publikum von Leipzig und Umgegend seine freundlichen Localitäten.
wie S. Soße und Tönniger Soße.

Reichhaltiges Conditorei-Buffet.

A. Beischold.

Wernesgrüner Weißbier und Tübinger Bayerisch S.

J. G. Mann, Reichsstraße 6, im Keller.

L. Hoffmann's Restaurant,

Jahabek: Fröhlich, vis-à-vis dem Krystall-Palais M.
empfiehlt für heute ein hochwertiges Bier Lagerbier aus der Dampfbierbrauerei v. Pröselsdorf.

Freiburg, Münchner Bier in Originalform und Reichhaltige Mittagsstube.

Früh: Ragout für. Reichhaltige Mittagsstube.

Abende: Gänsebraten, Cotelettes mit Allerlei, Schleie mit Butter.

Zum Helm

Eutritzscher.

Hente zum Neujahr

Concert und Ball.

Unterg. 1/4 Uhr.

,Gose ganz famos."

Sonntag Concert und Ball.

Eintritt 25 Pf.

Stierba.

Bayerische Schänke,

Petersstraße 38 — Leipzig — Schloßstraße 20.

Restaurant Stehfest,

An der neuen Peterskirche.

Große, vorzüglich ventilirte Locale.

Reichhaltige Frühstück-, Mittags- u. Abendspeisekarte.

Leipziger Exportbier von Christ, Pertsch,

Vereinslagerbier, Tönniger Soße.

Dentige, franz., italien. und portugiesische Weine, Grog, Tonic, Cierwisch, Chocolade, Koffein u. in vorzüglicher Qualität.

,Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

„Marx's Restaurant zur Burgaue",

Deutsch-Bärneck, direct am Bahnhofe,

empfiehlt seine vollständig neu renovirten Localitäten einem geehrten Publicum

zur fleißigen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

W. Lagerbier von Herren Gebr. Thieme-Wiedtmarekter.

N.B. Auch steht Gesellschaften w. Tisch mit Instrument zur Verfügung.

Ergebnist d. O.

20. September 1884 bei dem Gericht eingemessene Urfahrt wurde jenes Dorfes hinter beschwertenen 5194 A 31 A in dem Grundstücke eingetragen. Als darauf am 4. October 1884 der Antrag der Witte L. auf Erörterung ihrer Recherbung im Wege der Staatsanwaltschaft durch Vermittelung des Bevollmächtigten an den Gemeinderat gelangte, erfolgte die Eintragung der 2. Jährigen Recherbung hinter den für W. eingetragenen 500 A. Das Grundstück dieses Sachverhalts stellt sich darunter fest, daß der Angeklagte bei einer ihm vorebenden Staatsanwaltschaft in der Abfahrt, die Verhängung seiner Strafequin, der Witte L., zu verteilen, einen Besitztheil ihres Vermögens bei Seite gehabt hat. Die Rechtsauffassung ist hierbei bestreitbar.

— Die vierjährige große Geflügelausstellung wieder in den Räumlichkeiten des Kristallpalastes, und am 13.—15. Februar d. J. statt. Es ist damit wie alljährlich eine Versammlung von Geflügel aller Art, sowie von Kanarien und sonstigen Zier- und Singvögeln verbunden; den Vortrag hat, wie bisher, die bekannte Handlung von Dr. W. H. G. Schmid.

— Die Gleisbahn im hiesigen Zoologischen Gartne wurde sich durch die sie umgebenden Baumgruppen eine

— Gestern Abend findet im Saale der „Thalia“theatralischer Unterhaltungsschieß, veranstaltet vom Comité des Militärveterans „Sächsische Grenadiere“. Das Programm ist, wie aus den Anzeigen zu ersehen, ein vielversprechendes und, da die Hauptstellen sich in Händen bewährter und gut geschulter Kräfte befinden,

* Leipzig, 31. December. In den feierlich mit Linden, Rosen und Tannen geschmückten Blumenlehr-
bürge ein Besuch der „Thalia“ wohl zu empfehlen sei.

zu erhalten Verlust hat. Wie die Motive ergreifen, begreift der 288. St. Nr. 48., jeder in die Wüst, die Befreiung des Süßigkeits zu verhindern, vorgenommene Verflüchtigung des Säugetiers zu verhindern, vorgenommene Verflüchtigung des Säugetiers einzusehen, welche die wifjame Durchführung der drohenden Zwangsbefreiung ist in dem betreffenden Vermögensbestandtheit ausgleichlichen gengesetzt. Es kann deshalb in der Bestellung einer Haftpflicht, insbesondere auch für eine simulative Verforderung, die Weisheitshaltung eines Handelsbestandtheit gelehnt werden, wenn durch die von dem Schuldner getroffene Befreiung dem Süßigkeits die Geltendmachung seines Rechts auch nur zeitweise unmöglich gemacht oder erschwert wird. Doch aber vorliegend der Witwe A. durch die Bestellung der Haftpflicht die Geltendmachung ihrer Verforderung erfordert wird, nimmt das Urtheil ohne Rücksicht daran an, indem es erfordert, daß das Erstausfall des Angeklagten ohne die Bekleidung der tragischen Verantwortlichkeit der Witwe A. erfolgt.

— Mit dem heutigen Tage erhält sich ein Vierteljahrhundert, daß der Hamburgher Friede Traum, Dran, D

hause, das auf Grundstück 227 steht. Er war hier in dem Grundstück Promenadenstraße 28 vertraute Stellung verwaltet, nachdem er vor Werkstätten und bald darauf sein Geschäftsumfeld

zu verschaffen. Dennoch hat der Angeklagte dadurch, daß er kein Grundstüdt mit der Hypothek belaste, in der That einen Betriebsmittel seines Vermögens und zwar mit Absicht auf seine fortwährende Betriebsmöglichkeit benutzt, an den bis d. Zeit besaßen konnte, der Zwangsvollstreckung vorwiegend geistliche entzogen, also der Seite gefallen. Doch die Pfarrkirchensiedlung war zum Schluß vorgenommen worden, & ohne Hebung. Sie hatte bis zum Nachtritt der Einigung kirchliche Monastische Wehrung, wie die ersten gemeint. Diese nicht W. die Abtötung der eingetragenen Zweifel befürchtigte, aber die L. diese Abtötung im Bedachtnahme durchzuführen, war dieblich behindert, aus dem Grundstück mit Rücksicht auf Erfolg der Betriebsförderung zu lassen. Da das Landgericht seinerseit feststellt, daß es die Abtötung des Angeklagten gemeint ist, die L. durch die Eintragung der 600 Mark zu hindern, sich an das Grundstück zu halten, was doch der Angeklagte gemacht habe, die L. würde nach Erteilung eines vollstreckbaren Urteils gegen das Grundstück mit Zwangsvollstreckung vorgehen, er also gemahnt hat, daß ihm eine Zwangsvollstreckung drohe, ein Verhörszenner aber durch die Bestellungssachen nicht versteht W., nimmt das Landgericht mit Rücksicht an, daß der Angeklagte sich nach §. 288 Straf-G.-G. freilässt gemacht hat.

Nachtrag.

* Leipzig, 31. December. Der Rößverein im Neuen Frauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung wendet sich an die Genossinnen des evangelischen Glaubens mit der berüchtigen Bitte, die gemeinsame — regelmäßig am ersten Montag eines jeden Monats Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr im Vereinshaus, Rößstraße Nr. 14, stattfindenden — Arbeitsstunden recht zahlreich und fleißig zu besuchen, um selbstthätig bei der Herstellung von Wäsch- und Kleidungsstücken für bedürftige evangelische Weissen- und Confirmanden-Institutionen in der Diaspora mitzuwirken und zugleich durch Anhäufung von Wohltheilungen auf derselben einige Kenntnis der dortigen Notthände und über die gegenwärtige Thätigkeit des Gustav-Adolf-Vereins, sowie überhaupt anregende Unterhaltung mit gleichgesinnten Frauen und Jungfrauen sich zu verschaffen. Diejenigen aber, welche sich an diesen Zusammenkünften nicht betheiligen können oder mögen, sind aufs Neue vom Vorstand des genannten Frauen-Vereins gebeten, ihn durch gütige Zusendung von Arbeitmaterial oder schon fertig gearbeiteten Sachen zu unterstützen. Verartige Sendungen nehmen die Vorstände — Damen Louise Baur, (Universitätsstraße 15), Mathilde v. Bühl (Endeckstraße 16), Willy Brodhans (Salomonstraße 17), Ida Eichhorn (Marienstraße 17), Marie Friede (Albertstraße 39), Christine Renz (Albertstraße 8), Amy Vampf-Wilcher (An der Weißeritz 1), Dorothea Reichenstod (Emilienstraße 11), Marie Voerster (Salomonstraße 20) und Emma Wille (Sophienstraße 27) gern entgegen. Wir sind der Überzeugung, daß bei der gegenwärtigen Wirksamkeit des Vereins auch dieser erneute Ruf auf die zahlreichen Freunde und Gönner derselben einen

* Leipzig, 31. December. Wie wir bernehmen, wird die Direction der Leipziger Pferde-Eisenbahn die Wagen der verschiedenen Linien vom 1. Januar 1886 ab durch farbige runde Signalsscheiben, die auf der Mitte des Verdeckes angebracht sind, kenntlich machen. Diese Metallscheiben erhalten folgende Farben: Linie Görlitz-Connewitz blau mit weißem Rand, Linie Plagwitz-Reuschensfeld weiß mit grünem Rand, Linie Lindenau-Hornberg grün mit weißem Rand, Linie Cottischen-Bayerischer bezeichnete ihm dort ein Haus, wo sein Geschäft sei. Verlangen bindigte ihm nun der arglose Dienstleicht Baarschuit, bestehend in 2 Baumwollstoffblättern ein, worauf um zu wechseln, und 10 M. zu prüfzugeben, in das Haus trat. Der Dienstleicht wartete vor der Thür, aber sauberer Principal ließ sich nicht wieder fehen. Er war das Grundstück, welches einen rückseitigen Ausgang entlüftet und mit seinem Raude davon gegangen.

Bahnhof orange mit weitem Rand, Linie Rennbahn rot mit weitem Rand, Linie Spiegelbrücke-Bayerischer Bahnhof rot und weiß mit weiß und rotem Rand, Linie Augustusplatz-Südstraße grün und orange mit weitem Rand. Durch diese Einrichtung ist es dem Publikum möglich, die Wagen der verschiedenen Linien bei Tage auf mehrere Einstiegsungen unterscheiden zu können, als dies bisher der Fall war.

in Leipzig, wo sie länger als 70 Jahre gelebt hat, verstarb. Der Sinn für Wohlthätigkeit und gesinnthünges Wesen, durch welches die Enthüllungen jederzeit sich ausprägten, wurde von ihr vornehmlich bestätigt durch die zahlreichen und ansehnlichen Vermächtnisse, zu welchen sie ihr gegeben, auf mehr als 700,000 £ angemahnetes Vermögen fast ausschließlich verweist. Das Leben dieser alten Frau ist ein gezeugtes. — Zum neuen Jahr bringt das Carolatheater eine neue Operette und kommt heute Freitag "Jeanne, Jeanette und Jeanettette". Operette von P. Lacome zur ersten Aufführung.

Gubenstadt. 31. December. Aus Anloch langjährig und treuer Dienstleistungen auf Wildenthaler Post wurde den Waldarbeitern Pöhlert in Wilberg und Heinz in Karlshöf vom Königlichen Ministerium Innern die große silberne Medaille „Für Treue Arbeit“ verliehen und dieselbe nebst dem Verleihungs- und dem vom Königl. Finanzministerium dazu beigegebenen Geldzettel von 50 Thlr. für einen Dienst vom Obermeister Bevenecker in Gegenwart des Hochmeisters, Ritter

— Die Weinhäupter-Einfassungen im Erdgeschoss und im ersten Stock sind ebenfalls aus Holz, ebenso wie die geschnitzten Balken, welche die Decken tragen.

einem frohen Feste und prigte recht deutlich das herrschende gute Einvernehmen zwischen Lehrgeber und Lehrnehmer. -- Weihnachten hat unserem Erzgebirge die wundtigste Schlättendebut gebracht. Ein heftiger Sturm zerstörte in dieser Woche im Schneberg zehn Dach eines Hauses.

* Dresden, 31. December. (Leipziger Zeitung.) Se. Königl. Hochst. Prinz Georg ist an einem heftigen Lungentumor erkrankt. Er hat jemals heiles Geifer und wußt das Bett hüten, doch hofft man zur Zeit keine Ueberquiste.

Königliches Standesamt Leipzig.

Gesetzgebersinn im die Wege erfolgten

im Jahre	in das Geburts- Register	in das Österre- ichische Register	in das Sterbes- Register	Aufgebotte- reihen berührungen wurden aufgenommen
1876	4805	1375	3212	1452
1877	4927	1381	3384	1430
1878	4888	1287	3644	1321
1879	4977	1320	3615	1376
1880	5000	1346	3837	1480
1881	5000	1410	3387	1431
1882	5135	1510	3487	1578
1883	5289	1468	4097	1553
1884	5438	1604	4826	1718
1885	5537	1650	3799	1681

Vermishtes

A. Erinnerungstage im Januar. Gleich der erste Tag des neuen Jahres erinnert uns an ein Ereignis, dessen sich die Deutschen, so lange sie deutsch denken und deutsch fühlen, stets von Herzen freuen werden; am 1. Januar 1871 trat die neue Verfassung des deutschen Reichs in Kraft. An denselben Tage, nur 72 Jahre früher, vollzog sich ein anderes, für Deutschland erhebliches Ereignis, damals überschattet der alte Blücher den Namen und legte seinen Mantel nach Paris fort. Am 2. Januar 1861 starb König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. Ihm folgte in der Regierung sein Bruder Wilhelm, der also als König von Preußen seit 25 Jahren regiert. Zum 18. Januar werden es 15 Jahre, seit König Wilhelm die Krone als deutscher Kaiser trägt. Am 3. Januar 1795 erfolgte die dritte Teilung Polens. Damit verschwand aus der europäischen Staatengruppe ein Reich, dessen Ende von seinen Einwohnern selbst herbedroht worden war. Russland, Österreich und Preußen bewußten die Gefahrenlosigkeit des Verbündnisses Polens und teilten es unter sich. Die Tage des Januar 1871 erwiesen gerade heuer, nach 15 Jahren, mehr als sonst an die Wiedergeburt von Paris, welches am 28. Januar capitulierte, ferner an die heldenmütigen Rümpfe Werter's bei Belfort und an das schreckliche Ende der Bourbaki's wie der Champaïnes Armeen. Am 18. Januar 1701 setzte sich zu Königsberg Kurfürst Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg die Krone als König von Preußen aufs Haupt. Mit dem am 20. Januar 1848 erfolgten Tode Christian's VIII. von Dänemark kamen die Herrschaftsrechte Schleswig-Holsteins in Fluss. Am 21. Januar 1793 fiel das Haupt Karls XVI. von Schweden unter dem Fallbeil. Der 25. Januar 1877 wird seit der Tag eines für Deutschland äußerst schmerzlichen Ereignisses sein, denn damals stand ein deutscher Kaiser, Heinrich IV., auf dem Schloßhöhe zu Goslar und thal vor einem römischen Bapth. So. Am 29. Januar 1814 wurde zwischen Blücher und Napoleon die Schlacht bei Brienne geschlagen. Den Sieg konnte sich keiner von beiden Feldherren beweisen; doch vermachte Blücher sich nunmehr mit dem Kronprinzen von Württemberg zu vereinigen. Das vereinigte deutsche Corps schlug drei Tage später den Rossen bei La Rothière. Auf den 30. Januar 1849 fiel die Disziplinare König Karl's von Sachsen, der nach Polen der Kriege und zwischen den Säugern, kaum tausend Schritte von den Petroleumshäppchen. Zwischen dem D-Schuppen und dem Spritzenhaus nördlich dieses Schuppens saß an dem Spritzenhäuse, lagerte ein Stapel Baumwolle von 600 Ballen, aus dem gestern Abend gegen 9^h. Über die heißen Flammen emporzoglängen. Die Hosenhäuser und in der Stadt die Polizeibeamten gaben sofort das Feuerignal, die in der Nähe der Brandstelle liegenden Schiffe lichen ihre Blöden anschlagen, und so waren in gewißer kurzer Zeit die Brandwoldmannschaften alarmirt, die nun mit den Sprühen so rasch als möglich der Brandstelle zustrebten. Die Wissenschaften hatten hier eine harte Arbeit. Es betrachtete bestimmt Sturm aus Weil, der die Flammen und Funken direct gegen die benachbarten Petroleumshäppchen trieb und das Feuer immer von Neuem anschätzte. Zum Schutz der Schiffe mußten die Mannschaften sich steilen, und während die Sprüche das Feuer hauptsächlich von der Westseite angrißen, war eine Beleuchtung an die Ostseite commandirt, dort etwaige Flugfeuer zu erschlägen; unterjüngt wurden diese Beleuchtungen durch den Umstand, daß es zwischenander regnete, schneite und bogte, so daß die Schuppentücher und auch die Erde überall nass waren. Sammtliche Sprüche, die Hochdampfspritze und die sättigenden Hydranten gaben nun während mehrerer Stunden so viel Wasser, wie sie konnten, in den brennenden Stael, aber erst gegen 12 Uhr konnte man ein Abschwinden des Feuers beobachten, nachdem ein großer Theil der Ballen weggebrannt war. Es gelang dann, das Feuer allmächtig dar zu werden und die einzelnen Ballen, so weit von jenen noch überhaupt die Nähe sein konnte, auseinander zu reißen und nun Stückweise abzubüscheln, eine Arbeit, die noch unendlich wähnte. Wodurch das Feuer entstanden ist, wurde noch nicht festgestellt, wird wohl auch unauflösbar bleiben. Personen, die beim Ausbruch derselben in nächster Nähe waren, gaben an, daß es mit einem Male über den ganzen Stand gebraunt habe. Der Brand hätte übrigens leicht auch Menschenleben kosten können, indem ein Mann und ein junges Mädchen aus der Zuschauermenge von der Rose in den Hosen flüchten und nun mit Waffe gerettet werden konnten. Gestiege Vormittag wurden die Reste der Baumwolle von der Brandstelle nach der Westseite des alten Hafens abgeführt.

Diarijdruckung König Karl's von England, der von Hörer
Gesammelt und dem von ihm völlig beherrschten Kämpf-
parlament als Tyrann, Herrscher, Möder und Landeskind
erklärt worden war. — Die Geburtstage mancher be-
rühmten Persönlichkeiten fallen in den Januar. So erblühten
das Kind der Late Kaiser Karl der Große am 25. Januar
742, der französische Dichter Molére am 15. Januar 1622,
unser Lessing am 22. Januar 1729, Friedrich der Große am
24. Januar 1712, Dichter Waldbau am 24. Januar 1761,
Tondichter Mozart am 27. Januar 1756, Philosoph Schelling
am 27. Januar 1775, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen
am 27. Januar 1759, endlich Schriftsteller und Dichter Goethe
am 29. Januar 1763. Ueberaus groß ist die Anzahl der in
den Januar gefallenen Todesfälle herborzagender Persön-
lichkeiten. Es verliehen diese Welt am 4. Januar 1786,
also vor 100 Jahren, der Philosoph Moses Mendelssohn;
ferner berühmter Stereograph Gobelsberger am 4. Januar
1849, der letzte Kurfürst von Hessen am 6. Januar 1875,
Bischof Hermann von Sachsen am 8. Januar 1875, der Physiker
und Astronom Galilei am 8. Januar 1642, König Victor
Emmanuel von Italien am 9. Januar 1878, Napoleon III.
am 9. Januar 1873, Naturforscher Linnaeus am 10. Januar
1778, Dichter Schlegel am 12. Januar 1829, Astronom
Haller am 14. Januar 1742, Barbara Ullmann, Erfindestin
der Spülholzspitze, am 14. Januar 1875, Friedrich Rückert,
Erfindest der Schnellpreßte, am 17. Januar 1833, Herzog
von Braunschweig, einer der Herausfeindmänner des deutsch-fran-
zösischen Kriegs, am 18. Januar 1860, Jules Favre, welcher
die Kapitulation von Paris unterzeichnete, am 20. Januar
1880, Dichter Hoffmann von Fallersleben am 20. Januar
1874, Niemand, der Schöpfer des Oberon, am 20. Januar
1813, Dichter Grillparzer am 21. Januar 1872, Dichterin
Luise von Altmanns am 22. Januar 1872, Geograph Barthélémy
am 25. Januar 1879, italienischer General Garibone, welcher
im Jahr 1866 das Bündnis zwischen Italien und Preußen
gegen Österreich zu Stande brachte, am 25. Januar 1872,
unser Kantonsmann Philibert Stallbaum am 25. Januar 1861,
Dichter, Philosoph und Schriftsteller Hans Sachs am 25. Januar
1876, der englische Arzt Jenner, Erfindest der Pocken-
impfung, am 26. Januar 1823, der französische Dichter Louis
Racine am 29. Januar 1783, endlich der große Astronom
Copernicus am 29. Januar 1543. — Endlich bei des Erd-
bebens in den letzten Tagen des Jahres 1872 gedacht,
welches in Rumänien und Russland nicht unbedeutende Ver-
heerungen beobachtete.

— Berlin, 30. December. Die Prinzessin Wilhelm ist, wie die „National-Zeitung“ meldet, leicht erkrankt. — Prinz Wilhelm ist von seiner Krankheit (Malaria) fast vollständig wiederhergestellt.
— Berlin, 30. December. Der tragische Vorgang, der sich mitten in der Generalprobe zu Wehl's lustiger Posse „Lucinde vom Theater“ im Belle-Alliance-Theater ereignete, war von einigen höchst eigenartlichen Nebenumständen begleitet. So war die Thorilus, Bräulein Böhme, welche das durchdringliche Unglück an ihrer Collegin, mit der sie omnibler Weise fast den gleichen Namen führt, anrichtete, nach längerer Krankheit an dem verhängnisvollen ersten Weihnachtstagetorte zum ersten Male wieder im Theater erschienen, wo sie nunmehr mit einer so entzückenden Rolle debütierte. Das unglaubliche Bräulein Böhme, welche nicht zu den in rechter Weise bedächtigten Mitgliedern des Wallner-Theaters gehörte, hatte sich schon seit Wochen auf die Rolle der „Delma Dattentoch“ in welcher einst Cläre Schmidt unvergessliche Triomph feierte, gesetzt, die sie am Abend spielen sollte, und war sie durchaus nicht dazu angehalten worden, das verbindungsreiche Hermoculum auf der Probe anzulegen, sondern hatte sie in ihrer Lust und Verbe für die Rolle von dem Regisseur Herrn Rietz nach im letzten Augenblick die Erlaubnis dazu geholt, um ja leben, „wie sie sich ausnehmen“! Herr Schmidt, das langjährige, verdienstvolle

Mitglied des Walliser-Theatens, war langejahriger, verantwortbarer Betreuer der Alpen. (Was vor Alpen.) — Seit dem Jahre 1850 sind beim Beleben der Alpen 80 Unfälle passirt, meist 134 Personen das Leben einbüßt. Darunter befinden sich 40 Rösser und Träger, 80 Tiere, 20 Glasträger.

eine sehr wirksame Gemeinschaft kann erreicht werden, aber die meisten Qualität in Mängeln und in einem Qualitätsschaden können jetzt in unserer Arbeit durch Qualitätsschaden verschafft werden. Es wird sich zeigen müssen, wie leicht der gleiche Übergang, der zuvor möglich ist, bewerkstelligt wird, da er sehr große Kosten an produzierter und kommerzieller Wertschöpfung nicht aufweist, aber andererseits auch nicht überwältigt werden kann, wenn man nicht die Gefahren einer festen sozialen Kette laufen will."

Der Bericht schreibt mit der Sicherstellung, daß die wirtschaftliche Eisenbahndienst eine Erneuerung des deutschen Eisenbahndienstes und Betriebswesens ist. Die deutsche Eisenbahndienst schuf ihren Erfolg über finanzielle Pflege nach gezieltem Unterhaltung (Schaffung) und förderte ihre Güter durch die technische Kraft kommerzieller Qualität und technischer Fortschritts.

T. Die Unfälle u. a. auf den deutschen Eisenbahnen

Im Jahre 1884, das wurde die Statistik 1883/84 aufgestellt, entstand ein Eisenbahndienst für Deutschland nicht isolierte Güter über die im Eisenbahndienst verhindert, bei dem genannten Jahr vorgenommenen Unfälle. Der Betriebshinweis (im Anhang der Berichtsliste) läuft im Januar 1887 bis zum Sommer 1888 und zwar 289 auf früher Bahn und 2488 auf Bahnhöfen. Dreihebenen bestehen in 420 Gütekategorien, 350 Gütekategorien und 290 anderen Gütekategorien. Hierbei wurden 664 Personen getötet, 2133 Personen verletzt. Hierbei waren nur 111 Personen Reiseleiter (24 tot), 87 verbrannten, während die große Zahl der übrigen Todesfälle und Verletzungen und die Eisenbahndienste entfielen. Diese kommen noch 169 Selbstmordtodesfälle; 107 verhinderten endgültig dem Tod bei betrieblichen Unfällen, 12 waren verletzt. — Auf 10.000 Fahrgäste 6,3 Unfälle und auf die Strecke berechnet kommt auf 1 Million zurückkehrende Angestellte 11,63 Unfälle. Diese Verhältnisse sind höchstens zu beobachten, so daß die Sicherheit des Jahres 1883/84 als sehr groß bezeichnet werden kann. Die Unfallhäufigkeit, welche die Eisenbahndienste auf Grund des Gütekategorien je aufgetrennt hat, beträgt 3,683,265 A. und zwar 1,118,266 A. einzige Abfertigungen und 2,644,909 A. fortlaufende Gütekategorien. Dazu treten noch 34,908 A. für leichte Verletzungen, die im Gütekategorien aus den Dienststellen und 306,690 A. welche auf den Eisenbahndienst entfallen. Die Totalsumme der Gütekategorien steht sich also auf 4,004,823 A.

G. Rassel. 30. Dezember. Nach anderer Seite kann es mitteilen, daß die sozialen Eisenbahndienste in Frankreich a. W. mit dem Perier-Müller der öffentlichen Arbeiten beansprucht hat, die benötigte in der Stadtwerke an der Eisenbahn — es handelt sich um die Eisenbahnen für eine Hauptroute und — um Rücksicht auf den höheren Nutzen an die Eisenbahn finanziell verzögert. Der Perier-Müller hat dies aber abgelehnt und ist darum für die Eisenbahn erklart.

Frankfurt a. M., 30. Dezember. Die von der Sicherstellung beobachtet mit der Eisenbahndienst und dem vierten Dienstbause von Reichsbahn übernommenen 4400. Charlottenburger Güte gelangt hier demnächst zur Gütekategorie und öffentlichen Güte.

* Waldeck-Konvention. Die Verfassung von Praktizitäts-Konventionen, welche am 29. Dezember zu Köln stattfand, war, wie man der „Kölner Zeitung“ nach, im Falle des Deutschen oder deutschen Praktizitäts-Konvents zur Sicherheit mögliche Formulierung gesprochen. Wie die Deutschnationalen in Abstand und Zeitdistanz entgegen einer Übereinkunft gekommen waren, wurde ebenfalls bekannt, daß zwar die Abmachung bis zum 1. Juli 1886 geschlossen sein sollte, daß aber die Deutschnationalen in Schlesien, an der Saar und Mosel sowie in Westfalen der Vereinigung nicht beitreten würden, in einer auf den 29. Dezember übernommenen Verhandlung darüber beraten werden sollte, ob auch ohne Einigung genauer Weise die Sicherheit aufrecht erhalten oder am 1. Januar 1886 aufgelöst werden sollte. Da nun die fraglichen Worte beigetreten sind, bleibt die Sicherheit bis zum 1. Juli 1886 frei gestossen.

Frankfurt, 30. Dezember. Die heute in Bonn abgehaltene Generalkonferenz des Reichsverbandes der bergbaulichen Interessen nahm, wie die „Dortmunder Zeitung“ meldet, den Ratung des Vorstandes betreffend den Abschluß einer neuen Sicherheits-Konvention zwischen dem Bergbau und dem Eisenbahnverkehr am 1. Januar 1887 bis zum Januar 1888 ein. Wahrscheinlich wird die Sicherheit von 1886 bis zum Januar 1888 am Wochende wiederholt werden. Die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1887, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1888, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1889, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1890, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1891, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1892, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1893, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1894, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1895, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1896, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1897, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1898, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1899, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1900, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1901, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1902, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1903, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1904, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1905, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1906, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1907, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1908, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1909, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1910, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1911, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1912, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1913, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1914, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1915, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1916, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1917, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1918, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1919, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1920, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1921, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1922, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1923, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1924, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1925, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1926, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1927, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1928, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1929, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1930, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1931, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1932, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1933, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1934, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1935, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1936, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1937, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1938, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1939, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1940, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1941, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1942, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1943, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1944, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1945, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1946, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1947, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1948, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1949, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1950, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1951, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1952, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1953, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1954, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1955, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1956, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1957, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1958, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1959, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1960, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1961, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1962, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1963, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1964, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1965, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1966, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1967, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1968, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1969, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1970, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1971, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1972, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1973, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1974, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1975, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1976, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1977, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1978, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1979, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1980, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1981, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1982, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1983, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1984, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1985, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1986, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1987, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1988, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1989, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1990, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1991, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1992, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1993, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1994, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1995, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1996, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1997, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1998, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 1999, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2000, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2001, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2002, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2003, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2004, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2005, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2006, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2007, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2008, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2009, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2010, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2011, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2012, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2013, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2014, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2015, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2016, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2017, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2018, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2019, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2020, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2021, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2022, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2023, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2024, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2025, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2026, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2027, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2028, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2029, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2030, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2031, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2032, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2033, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2034, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2035, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2036, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2037, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2038, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2039, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2040, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2041, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2042, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2043, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2044, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2045, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2046, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2047, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2048, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2049, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2050, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2051, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2052, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2053, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2054, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2055, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2056, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2057, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2058, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2059, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2060, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2061, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2062, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2063, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2064, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2065, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2066, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2067, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2068, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2069, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2070, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2071, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2072, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2073, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2074, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2075, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2076, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2077, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2078, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2079, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2080, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2081, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2082, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J. 2083, auf eine Rundfahrt eines Güterwagens, die Sicherheit ist bis Ende von 1. J.

Leipziger Börsen-Course am 31. December 1885.

Bank-Disconto.		Umschreibungs-Cours.		Serien.		Divid. pro %		Zins-T.		Industrie-Aktion.		Prior & Stamm-Pr.		pr. Stück		Zins-T.		Corp.-Obligationen.		Ausl. Eisenbahnen.		Prior.-Obligationen.		pr. Stück	
Leipzig, Wechsel	4 %	Taler = 8 Mk.		K. Russ. wicht. 1% Imperials & 5 Rubel. per Stück		16.12 G.		10/10	Altenburg-Bremen	800 M. 242,00 P.						15.12	Gold	Ausl.-Teplitzer	1000 M.	100,00 G.					
Bielefeld	4 %	2 Gulden-Stadt. W. = 21 Mk.		Gold pr. Zollpfund kein				10/10	Betheln-Dessau	300 T. 187 P.						14.12	Gold	Böhmen-Schles.-Hlgl.	1000 M.	117,50 G.					
do. Lombards	5 %	1 Gulden-Stadt. W. = 23 Mk.		Zweckmäßige Disconten per 100 Gramm brutto				15.12	Chezn-Akt.-Sp. St.	1000 M. 170 P.						14.12	Gold	Böhmen-Schles.-Hlgl.	1000 M.	117,50 G.					
Amsterdam	5 %	100 Gulden-Stadt. W. = 175 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Chezn-Werke M.-F.	180 T. 170 P.						14.12	Silber	Bauchische (G. Nw.)	100 T.	83 G.					
Paris	5 %	1 Dollar = 4 Mk. 36 Pf.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Chezn-Pap. a. Halle	800 M. 200 P.						14.12	do.	Eim. v. 1871	100 T.	83 G.					
Basel	5 %	100 Gulden-Stadt. W. = 175 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Chezn-Schles.-Wier.	1000 M. 168 G.						14.12	do.	Eim. v. 1872	100 T.	83 G.					
Basel	5 %	100 Francs = 40 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Dampf-Acti.-Mas.							14.12	do.	Gold	1000 M. 100 G.	104,50 G.					
London	5 %	100 Francs = 40 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Fahr. Chem.-Wied.	800 T. 88 P.						14.12	do.	Gold	1000 M. 100 G.	104,50 G.					
Paris	5 %	100 Livre = 80 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Vorlage-Akt.	100 T. 78,50 P.						15.12	do.	Gold	1000 M. 100 G.	104,50 G.					
Petersburg	5 %	100 Livre = 80 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Gute-Sp. Weber	800 M. 100,00 P.						14.12	do.	Partic.-Oblig.	1000 M. 100 G.	104,50 G.					
Vienna	4 %	1 Pfund Sterling = 20 Mk.		Disconten per Zollpfund kein				15.12	Disconten-G. St. Pr.							14.12	do.	Gold	1000 M. 100 G.	104,50 G.					
Einz.-T.		Deutsche-Fonds.		pr. Stück.		1000-2000 M. 104,50 G.		15.12		Prior & Stamm-Pr.		pr. Stück		15.12		Corp.-Obligationen.		pr. Stück		Ausl. Eisenbahnen.		Prior.-Obligationen.		pr. Stück	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	
do.	do.	do.	do.	do.	do.	1000-2000 M. 104,50 G.		15.12	do																

